



Bayerische
Theaterakademie
August
Everding

Über Prof. Amélie Niermeyer

Internationale Regisseurin, erfahrene Intendantin, leidenschaftliche Hochschulgestalterin: Mit ihren Arbeiten an bedeutenden Schauspiel- und Opernhäusern gehört Amélie Niermeyer zu den wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen Theaters. Seit dem 01.10.26 ist sie die Präsidentin der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München, dem weltweit einzigartigen Lehr- und Lerntheater mit Sitz im Münchner Prinzregententheater.

Amélie Niermeyer studierte Regie in Sydney sowie Germanistik und Theaterwissenschaften in Bonn und München. Sie startete ihre Regiekarriere mit 23 Jahren am Residenztheater in München und gewann kurz darauf mit Wedekinds „Frühlings Erwachen“ den Förderpreis der Stadt München. 1991 wurde sie Oberspielleiterin am Theater Dortmund und kehrte zwei Jahre später als Hausregisseurin ans Residenztheater zurück. Mit 31 wurde sie Oberspielleiterin am Schauspiel Frankfurt. Von 2001 bis 2005 leitete sie als Intendantin das Theater Freiburg, von 2006 bis 2011 als Generalintendantin das Düsseldorfer Schauspielhaus.

Seit 2011 stand sie an der Spitze des Thomas Bernhard Instituts für Schauspiel, Regie und Applied Theatre der Universität Mozarteum Salzburg. Dort prägte sie als Regieprofessorin das Institut mit neuen Studiengängen, internationalen Kooperationen und innovativen Ausbildungsformaten, und arbeitete als freie Regisseurin im Schauspiel und im Musiktheater weiter.

Zu ihren größten Regieerfolgen in München zählen „Rottweiler“ von Thomas Jonigk, „Hedda Gabler“ von Ibsen, „Maria Stuart“ von Schiller sowie 2014 Shakespeares „Was Ihr wollt“ und 2017 Koltess „Rückkehr in die Wüste“, jeweils mit Juliane Köhler in der Hauptrolle.

In der Oper führten sie zahlreiche Engagements u. a. nach München an die Bayerische Staatsoper, an die Deutsche Oper am Rhein, an die Wiener Staatsoper, nach Salzburg, zu den Schwetzingen Festspielen, ans Theater an der Wien, an die Hamburger Staatsoper sowie das Gran Teatre del Liceu und die Opéra national du Rhin. Im Theater in der Josefstadt wurde ihr „Kirschgarten“ 2020 für den Nestroy nominiert.

Mit der Bayerischen Theaterakademie und dem Prinzregententheater ist Amélie Niermeyer seit vielen Jahren verbunden. Bereits als junge Regieassistentin am Bayerischen Staatsschauspiel lernte sie August Everding persönlich kennen. Früh führte sie ihre Arbeit auch an das Prinzregententheater: Ihre Inszenierung „Memmingen“ wurde Anfang der 1990er Jahre vom Marstall in das Prinzregententheater übernommen.

Stand: 21.10.2026

Pressekontakt

Matthias Lund, Leitung Kommunikation

T 089 2185 2802, matthias.lund@theaterakademie.de

Anfragen für Pressekarten und Interviews:

presse@theaterakademie.de

Aktuelle Presseinformationen und Bildmaterial in Druckqualität:

<https://theaterakademie.de/de/presse>

Presseinformationen per E-Mail erhalten:

<https://theaterakademie.de/de/presseanmeldung>